

Ja die Welt, was hat sich im Jahre 1935 in Deutschland und der Welt ereignet:

In Deutschland ist seit 1933 Adolf Hitler an der Macht. Im Jahr 1935 traten das Reichsarbeitsdienstgesetz und die Nürnberger Gesetze in Kraft und es erfolgte die Wiedereingliederung des Saargebietes.

Ein neues Medium wird in Berlin vorgestellt. Über den Funkturm in Berlin wird das erste reguläre Fernsehprogramm ausgestrahlt.

1935 wurde der erste Prototyp, der VW3, vorgestellt und das erste Autobahnteilstück zwischen Frankfurt/Main und Darmstadt eröffnet.

Der VfB Stuttgart verliert gegen Schalke 04 6:4 und Schalke wird erneut Meister. Bei den alpinen Skiweltmeisterschaft in der Schweiz wurde Christel Cranz in der Abfahrt und der Kombination Weltmeisterin. Auch zu erwähnen die großen Siege im Motorsport:

Luigi Fagioli, Rudolf Caracciola, Manfred von Brauchitsch, alle fuhren sie für Mercedes Benz und für Auto Union Bernd Rosemeyer und Hans Stuck

Im Jahr 1935 haben heute noch bekannte Persönlichkeiten das Licht der Welt erblickt:

Elvis Presley, der Dalai Lama, Toni Sailer und Ruth Bihusch, Martin Hohl, Else Ebach, Elisabeth Schick, Inge Walter und Kurt Dieterich.

Ein halbes Kilo Kirschen kostete 50 Pfennig, Durchschnittslohn eines Arbeiters 35 Pfennig und unerschlossenes Bauland erzielte einen Preis von 70 Pfennig der Quadratmeter.

Was geschah sonst noch in den nachfolgenden 30iger Jahren auf der Welt ?

In den USA hielt Präsident Franklin D. Roosevelt die politischen Fäden in der Hand. 1936 begann der spanische Bürgerkrieg und die Olympischen Spiele wurden in Berlin ausgetragen.

Ein Volksempfänger kostete 76,00 Reichsmark und 1937 brannte in Lakehurst der Zeppelin Hindenburg.

Filmschauspieler von Weltruf, wie Marlene Dietrich im „Blauen Engel“, Heinz Rühmann in „Quax der Bruchpilot“ und Josephine Baker mit ihrem berühmten Bananentanz.

Am 1. September 1939 begann der 2. Weltkrieg

Verlassen wir die Weltbühne und widmen uns dem wichtigsten Ereignis im Jahr 1935, die Gründung der Obstbauvereine Schanbach-Lobenrot und Aichschieß-Krummhardt.

Kirschen, Himbeeren u.s.w. waren schon immer begehrte Erzeugnisse des Vorderen Schurwalds. Diese Erfahrungen wollte man festigen und aus dieser Erkenntnis und

auf Initiative des Hauptlehrers Walter Könekamp, trafen sich Obstanbauer und Baumwarte aus Schanbach-Lobenrot zur Gründungsversammlung.

Hauptgründungsmitglieder waren:

Ernst Geyer, Daniel Kiesel, Karl Scheldörfer und Erwin Kiesel

Zum ersten Vorsitzenden wurde Walter Könekamp gewählt.

Der Jahresbeitrag betrug 1,00 Reichsmark.

In Aichschieß-Krummhardt wurde Friedrich Schilling zum ersten Vorsitzenden gewählt.

Die Obstbauvereine stellten sich die Aufgabe in gemeinnütziger Weise die Obst- und Beerenerzeuger laufend mit den neuesten Erfahrungen im Obst- und Beerenanbau durch Wort und Bild fachmännisch zu unterrichten, sowie in Rundgängen, Besichtigungen von Musteranlagen anhand praktischer Beispiele auf jedermann belehrend einzuwirken.

2 Jahre später 1937 ein erstes großes „Event“ des noch jungen Vereins Schanbach-Lobenrot.

Im Gasthaus Rössle fand die erste Obstausstellung statt.

Leider sind bis zum Jahr 1956 keine Aufzeichnungen von Aichschieß-Krummhardt vorhanden

Am 17. November 1938 fand im Gasthaus zur Krone in **Aichelberg** eine Versammlung statt mit einem Vortrag von Herrn Kreisobstbauinspektor Renz. Nach diesem Vortrag ergriff Herr Kreisfachwart Fuchslocher aus Wäldenbronn das Wort und erläuterte die Notwendigkeit zur Gründung eines Obst- und Gartenbauvereines in Aichelberg.

Nach diesem eindringlichen Vortrag ließen sich die Aichelberger, auch die Guggommer genannt, dies nicht zweimal sagen und gingen am gleichen Abend über zur Gründung. 40 Personen traten dem neu gegründeten Verein sofort bei.

Zum ersten Vorstand wurde Karl Zoller gewählt.

Schriftführer und Kassier: Ernst Stumpp

Beiräte: Ortsbauernführer Karl Stumpp, , August Schlegel, Eugen Koch und August Stumpp

Im März 1939 wurde eine Motor-Baumspritze angeschafft und Spritzungen für 340,00 Reichsmark im 1. Jahr durchgeführt.

Während des Zweiten Weltkrieges und in den Nachkriegsjahren ruhte die Tätigkeit der Vereine.

Nach dieser stillen Zeit traf man sich wieder, um die Vereine neu zu beleben.

Im Februar 1946 wurde in **Aichelberg** die erste Generalversammlung nach dem Krieg abgehalten.

Zum ersten Vorstand wurde wieder Karl Zoller gewählt.

Schon nach wenigen Jahren konnte der Schritt in die Öffentlichkeit gewagt werden. Die erste Obstausstellung im Oktober fand 1949 im Hirschaal statt.

Schanbach-Lobenrot traf sich im Januar 1951 für die erste Jahreshauptversammlung.

Zum ersten Vorstand wurde Ernst Geyer gewählt.

Bei der ersten Ausschuss-Sitzung der Schanbäcker wurde folgendes beschlossen:

- Durchführung eines Blütenumgangs
- Besuch des städtischen Kirschgartens und
- dass die gemeindeeigene Motorbaumspritze mit Zustimmung des Bürgermeisters dem Obstbauverein Schanbach-Lobenrot zur Benützung überlassen wird, unter der Bedingung, dass die Gemeindeobstbäume jeweils zum billigsten Preis gespritzt werden und eventuelle Reparaturen und Instandsetzungskosten auf Rechnung des Vereins gehen. Die Spritzkolonne habe die Pflicht, mit dem Spritzgerät samt Schläuchen schonend umzugehen und kleinere Schäden sofort zu beheben.
- Der Kassenbestand am Ende des Jahres 1951 betrug 71,87 DM

Was gab es sonst noch in den 50iger Jahren ?

- Regelmäßig stattfindende Blütenumgänge, Vorträge über Obst- und Beerenanbau sowie Schnittunterweisungen.
- Der aus der Schweiz kommende Öschbergschnitt.
- Die immer stärker werdenden Schäden durch das Schwarzwild.
- Ausflüge, nicht nur zu Lehrzwecken. Auch schon damals fand das gemütliche Beisammensein schon großen Anklang.

Aber was genau fand im Jahr 1956 statt ?

Der Obstbauverein **Schanbach-Lobenrot** nahm an der Landesobstausstellung auf dem Stuttgarter Killesberg teil und was geschah beim Obstbauverein **Aichschieß-Krummhardt** ? **Er wurde wieder ins Leben gerufen.**

August Rauschnabel wurde als 1. Vorstand gewählt und bei der ersten Ausschuss-Sitzung wurde u.a. beschlossen, anhand von Flugblättern Mitglieder zu werben und Bürgermeister Gläser wurde beauftragt 2 Stempel anfertigen zu lassen.

1957 verstarb der 1. Vorsitzende von **Aichelberg** Karl Zoller und **Hans Weinschenk** wurde sein Nachfolger. Im gleichen Jahr entschloss man sich in Aichelberg zu einem ersten eigenen Vereinsausflug, der zum Tachenhäuser Hof nach Metzingen führte.

Und was war sonst noch in Deutschland und auf der Welt in den 50iger Jahren los ?

Nach der Währungsreform begann der Wiederaufbau und die Teilung Deutschlands nahm seinen Anfang.

In der Bundesrepublik Deutschland wird Konrad Adenauer zum ersten Deutschen Bundeskanzler gewählt. In der DDR Walter Ulbricht.

1952 wird Baden-Württemberg gegründet und Reinhold Maier wird der erste Ministerpräsident.

Und dann begann das „Deutsche Wirtschaftswunder“.

Ludwig Erhard galt als Vater der Sozialen Marktwirtschaft.

Am 17. Juni 1953 entluden sich die politischen und wirtschaftlichen Probleme in der DDR beim Arbeiteraufstand.

Was verbindet man sonst noch mit den 50iger Jahren ?

Cocktailsessel, Nierentisch, Tulpenlampe, Gummibaum, Goggomobil, Halbstarke, Rock´n Roll, Petticoat und Toast Hawaii.

Bald darauf kamen schon die ersten Gastarbeiter. 1950 und 1952 wird der VFB Deutscher Meister und 1954 Deutschland Fußballweltmeister.

Schlager wie: Die Caprifischer, Junge komm bald wieder mit Freddy Quinn und Peter Kraus der Rockn Roller und Teenageridol.

Im Fernsehen zeigte man „Was bin ich?“ mit Robert Lemke, „Die Familie Hesselbach“, die „Tagesschau“ mit Karl-Heinz Köpke.

In der großen weiten Welt wurde es nicht friedlicher. Es begann der Kalte Krieg.

Und schon sind wir in den 60iger Jahren.

Auch diese Jahre waren bei den Obstbauvereinen ausgefüllt mit Umgängen, Vorträgen und Schnittunterweisungen. Herr Mack vom Landratsamt Esslingen hielt so manchen Vortrag bei den Jahreshauptversammlungen. Einmal merkte er an, dass die Baum- und Beerenpflege nicht vernachlässigt werden dürfte, da wir doch zu einem der größten Beerenanbaugebiete des Kreises zählten. Aber auch mahnende Worte an die Obst- und Beerenerzeuger, nur gute und schöne Ware auf den Markt zu bringen.

Was geschah bei der Jahreshauptversammlung von Schanbach-Lobenrot 1963 ?

Ernst Geyer legte sein Amt altershalber nieder und Bernhard Kiesel wurde zum 1. Vorstand gewählt.

1961 verstarb der langjährige Vorstand von Aichschieß Friedrich Schilling. Zum Nachfolger wurde August Rauschnabel gewählt.

Schrifführer Willy Majer fasste einmal am Ende eines Protokolls folgendes zusammen:

Richtig schneiden, vernünftig düngen, Fruchtholz immerzu verjüngen. Den Boden pflegen, mit Humus würzen, gewissenhaft und pünktlich spritzen, die rechten Zeiten nicht versäumen, dann gibt es Quailtät auf deinen Bäumen.

1961 nahmen die Aichelberger bei der Bundesgartenschau in Stuttgart teil und wurden mit Gold- und Silbermedaillen ausgezeichnet.

Zitat aus dem Protokoll:

So ist der Ruf Aichelbergs über die nähere Umgebung hinaus bis auf Bundesebene vorgedrungen.

1963 feierte der Obst- und Gartenbauverein **Aichelberg** sein 25-jähriges Jubiläum und führte seinen ersten Blumenschmuckwettbewerb durch. Das Motto lautete: Unser Ort muss schöner werden !

1964 stellte Bernhard Kiesel den Antrag den Namen „Obstbauverein“ in **Obst- und Gartenbauverein Schanbach-Lobenrot** umzuändern.

1967 war die Ernte groß und die Preise klein. Für ein Zentner Äpfel wurden am Anfang 4,00 DM bezahlt und am Ende 1,50 DM.

Und was geschah in Deutschland und in der großen weiten Welt ?

Bau der Mauer, Elbeflut in Hamburg, Flowerpower, Hippies, Haschisch, Minirock, sexuelle Revolution, die 68iger Studentenbewegung, die Beatles, Rolling Stones und Heintje. 007 James Bond rettete mehrfach die Welt.

Sendestart des Zweiten Deutschen Fernsehens. Das Halstuch, Raumpatrouille Orion, Einer wird gewinnen und Bonanza waren die großen Renner und endlich hatte man eine Auswahl.

1963 wurde Ludwig Erhard zum Bundeskanzler gewählt und danach folgte Kurt Georg Kiesinger. Die Jungen twisteten sich durch die Nacht und die ältere Generation konnte dieses „Gewagge“ gar nicht verstehen.

Juri Gagarin unternahm den ersten Raumflug, die Kubakrise, Vietnamkrieg und die erste Mondlandung mit Apollo 11.

1961 wurde John F. Kennedy als Präsident der USA gewählt und 1963 ermordet.

Die 70iger Jahre waren ausgefüllt mit einem regen Vereinsleben.

1970 wurde auch in **Schanbach-Lobenrot** ein Blumenschmuckwettbewerb für die Gemeinde aus der Taufe gehoben.

Schon 1972 dachte man über einen Zusammenschluss der drei Vereine nach. Trotz Zustimmung in den einzelnen Vereinen wurde im gegenseitigen Einvernehmen auf Anraten des Vorsitzenden des Kreisverbandes Prof. Eberspächer und Kreisobstbauoberamtmann Mack, die Sache nicht mehr weiter verfolgt.

1972 veranstalteten alle drei Obstbauvereine mit großem Erfolg eine Kirschen- und Beerenausstellung in der Waldschenke in Aichschieß, zu der lt. Esslinger Zeitung weit über 1000 Besucher kamen. Durchaus ein voller Erfolg.

Zitat aus dem Protokoll von Aichelberg zu dieser Veranstaltung:

Auch bei Wahrung der Selbstständigkeit können gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt werden.

1973 nahm die Gemeinde **Aichschieß** an einem Blumenschmuckwettbewerb teil und erreichte eine Bronzemedaille.

Anlässlich des Landesobstbautages wurde 1973 in Esslingen eine Obstausstellung mit Bewertung durchgeführt.

Schanbach-Lobenrot erhielt für seine erstklassigen Erzeugnisse eine Goldmedaille

1974 verstarb der langjährige Vorstand von **Aichschieß** August Rauschnabel und 1975 wurde Gerhard Schefenacker zum 1. Vorstand von Aichschieß-Krummhardt gewählt.

1975 verstarb das Gründungsmitglied und langjähriger Vorstand Daniel Kiesel. Der Lobenroter Hof wird zum Dreh- und Angelpunkt des Obst- und Gartenbauvereines **Schanbach-Lobenrot**.

1976 wurden die Bestrebungen von Bernhard Kiesel in die Tat umgesetzt.

Schanbach-Lobenrot hoben den Blumenmarkt und das Breschtlingsfest aus der Taufe und 1978 wurde beschlossen den Obst- und Gartenbachverein mit einer neuen Satzung in einen eingetragenen Verein umzuwandeln

Selbstverständlich kam in allen Jahren das gemütliche Beisammensein in allen Vereinen nicht zu kurz und bei den Ausflügen oder anderen Veranstaltungen erlebte man manch schöne Stunden.

Und was geschah in Deutschland und auf der Welt in den 70iger Jahren?

Sonntagsfahrverbote wurden eingeführt, was war los ? Die Ölkrise !
Die 70iger Jahre wurden auch überschattet vom Deutschen Herbst. Die RAF entführte Hanns Martin Schleyer und ermordete ihn. Die Gemeindereform wurde durchgeführt und die Grünen wurden gegründet.

Willy Brandt ist bis 1974 Deutscher Bundeskanzler. Nach seinem Rücktritt, ausgelöst durch die Guillaume-Affäre, wird Helmut Schmidt Bundeskanzler.

Die Hippies hüpfen bunt durch die Landschaft. Im Minirock und Plateauschuhen, Schlaghosen und Langhaarfrisuren tanzte man zur Musik von ABBA und Boney M.

1972 begannen in München die Olympischen Sommerspiele und 1974 fand die Fußballweltmeisterschaft in Deutschland statt. Wir wurden Weltmeister.
1973 wurde das World-Trade Center eröffnet und die Watergate Affäre ging um die Welt.

Und nun werden wir die 80iger und 90iger Jahre der Vereine beleuchten:

Die Vereine engagierten sich weiterhin für die Pflege der Obstbäume und den Beerenanbau. Doch der Markt veränderte sich. Sammelstellen wurden geschlossen und viele Betriebe stellten auf „Selbstpflücken“ um. In Zukunft wird man die Beratung und Unterweisung auf Hausgärten und Kleingrundstücken ausdehnen müssen. Alle Vereine engagierten sich durch ihre Aktionen und Veranstaltungen und sind ein fester Bestandteil der Gemeinde Aichwald.

Man nahm an Umzügen teil. Viele Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste ausgezeichnet. Bei Neuwahlen ergaben sich so manche personelle Veränderungen aber so ganz großartige Veränderung gab es nicht, bis auf drei erwähnenswerte Ereignisse:

Was geschah 1980 in Aichelberg ?

Nach 22 Jahren 1. Vorstand war Hans Weinschenk endgültig amtsmüde und Rolf Beck wurde zum Nachfolger gewählt.

Im September 1981 nahm man am 5. Aichwalder Straßenfest in Aichelberg teil und 1982 wurde auf Bankeinzug umgestellt.

Was geschah 1981 beim OGV Aichschieß ?

Die erste Horben-Hocketse und der Chrisbaumverkauf wurden ins Leben gerufen.

Und was geschah beim OGV Schanbach ?

Auch ein Christbaumverkauf

Im Jahre 1985 wurden die Vereine 50 Jahre alt. Aichschieß feierte im Stillen, Schanbach-Lobenrot haute auf die Pauke !

3 Tage volles Programm. Im sehr schön dekorierten Festzelt ging die Post ab. Musikvereine, Liederkranz, Jagdhornbläser und eine Tanzkapelle sorgten für Stimmung. Sonntags ein Festzug durch Schanbach, an dem auch der OGV Aichschieß-Krummhardt und Aichelberg mitwirkten. Montags ein Südtiroler Abend mit der Musikkapelle aus Burgeis.

1987 organisiert der OGV Schanbach-Lobenrot den ersten Blumenball in der Schurwaldhalle.

1988 feierte der **OGV Aichelberg** sein 50-jähriges Jubiläum, verbunden mit einer Beeren- und Kirschenschau.

Ein Jahr später 1986 erhitzte ein Wort die Gemüter: Landschaftsschutzgesetz Durch Auflagen und Erlässe wurde beinahe jeder bestraft, der in seiner Freizeit seinen Beitrag zum Umweltschutz leistete.

1991 gab es große Veränderungen in der Vorstandschaft von **Schanbach-Lobenrot**.. Bernhard Kiesel gibt nach 28 Jahren sein Amt als Vorsitzender in jüngere Hände ab. Die Wahlen ergaben eine gesunde Mischung aus „Alten Hasen“ und nicht mehr ganz so „Jungen Hüpfern“.

Hans Hallwachs wurde zum 1. Vorstand gewählt und Bernhard Kiesel zum Ehrenvorsitzenden ernannt .

Im alten Hau wird ein Gemeindegrundstück als Vereinsgarten angepachtet.

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte von Schanbach gab es 1994 einen Jugendausflug. Er führte uns nach Waldenburg. Mit Sack und Pack und unserem Ami-Biwakzelt landeten wir auf einem Campingplatz bei Waldenburg. Schräge Blicke, doch Bürgermeister Weinschenk, wie der Name schon sagt, ein Aichelberger, hielt schützend seine Hand auf uns.

Weitere Fahrten gingen nach Freiburg, wo wir uns im Wald verliehen. Förster Kieber, auch ein Aichelberger, unser Rettungengel fand uns und brachte allesamt, bevor das Gewitter hereinbrach, in einer Forsthütte unter.

Wir waren auch paddeln auf der Altmühl. Durch einseitige Gewichtsverlagerung bekam das Damenboot mit Steuermann Reinhard Schlagseite und auf einmal standen alle bis zum Bauchnabel in der Altmühl. Es gäbe noch mehr Geschichten von den insgesamt 8 Jugendausflüge. 2001 war der letzte Ausflug, auch aus Kindern werden Leute.

Auch bei **Aichschieß-Krummhardt** verlief das Vereinsleben in geordneten Bahnen.

Von 1962 bis 1992, 30 Jahre war Robert Schwilk Schriftführer von **Aichelberg**. Dazu möchte ich noch sagen, dass Herr Schwilk sein handschriftliches Protokollbuch in bester Weise geführt hat. Danach sind leider keine weiteren Protokolle bis zur Verschmelzung auffindbar.

Um in der Schädlingsbekämpfung Chemie anwenden zu dürfen, musste man einen Sachkundenachweis vorlegen.

Zusehends zur Bedrohung für den Streuobstbau wurde der Feuerbrand.

Im Jahr 1995 standen wir hier an gleicher Stelle.

Aichschieß und Schanbach feierten das 60-jährige Jubiläum gemeinsam. Im Foyer wurden die Gäste mit einer Obstausstellung begrüßt und nach einem Glas Sekt begann der Festakt. Samstagabends tanzte der Bär bei Musik vom-Faaker See-Echo.

Die Jahre danach waren gefüllt mit vielerlei Aufgaben. Wir nähern uns der Jahrtausendwende.

Was aber geschah in den 80iger und 90iger Jahre in Deutschland und auf der Welt?

1982 wird Helmut Kohl Bundeskanzler. Die Barschel-Affäre konnte bis heute noch nicht vollständig aufgeklärt werden, jedoch die Fälschung der Hitler-Tagebücher. Ungarn öffnet den Eisernen Vorhang und es beginnt eine Flucht von tausenden von DDR Bürgern in den Westen.

Am 09. November fällt die Berliner Mauer. 1990 erfolgt die Wiedervereinigung Deutschlands. Gerhard Schröder wird Bundeskanzler. Danach verdunkelte sich der Himmel zur totalen Sonnenfinsternis.

Das Industriezeitalter wird zum Informationszeitalter. In den 80iger Jahren werden wir konfrontiert mit Anrufbeantworter, Mikrowelle, Walkman und der Null-Bock Generation.

In den 90igern folgen die Mobiltelefone, Internet und E-Mail, das Satellitenfernsehen setzt sich durch.

Das Privatfernsehen startete mit viel Werbung und mit Show's wie das Glücksrad oder die erste erotische Fernsehshow Tutti Frutti. Das rechtliche Fernsehen toppte mit Wetten daß, Schimanski, Verstehen Sie Spaß und Dallas.

Eine neue deutsche Welle kam über den Äther mit 99 Luftballons und Skandal um Rosi.

Die Mode bescherte uns die Fönfrisur Vokuhila (vorne kurz und hinten lang), Karottenhosen, Schulterpolster, weiße Tennissocken. Manch Zauberwürfel landete aus Frust in der Ecke.

1984 und 1990 wird der VFB Deutscher Meister und Deutschland wird in Italien zum dritten Mal Weltmeister. Michael Schumacher errang seinen ersten Weltmeistertitel in der Formel 1.

Ronald Reagan wird 1980 Präsident der USA. Gorbatschow wird Generalsekretär und damit beginnt ein Wandlungsprozess in der Sowjetunion, Glasnost und Perestroika.

Das Reaktorunglück in Tschernobyl erschüttert die Welt.

Nun aber zurück auf unseren schönen Schurwald.

Jetzt war es soweit, ein neues Jahrtausend begann und die Welt ging trotz Horrorgeschichten nicht unter.

Leider war das Jahr 2000 kein gutes für den OGV **Aichschieß**. Gerhard Schefenacker 1. Vorstand seit vielen Jahren, verstarb unerwartet. Albert Scharpf übernahm die Geschäfte und im Jahr 2001 wurde Peter Schuh zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Im Jahr 2000 wurde Lobenrot 700 Jahre alt und der OGV **Schanbach-Lobenrot** fuhr nicht nur in den Schwarzwald, sondern flog nach Mallorca und Teneriffa. Bei den Inselrundfahrten lernten wir Land und Leute, einheimisches Obst und Blumen kennen und nicht nur die Poolbar und Sangria.

2002 wurde beim OGV **Schanbach-Lobenrot** eine Winterwanderung in´s Jahresprogramm aufgenommen und 2003 stellte sich Hans Hallwachs nicht mehr zur Wahl. Jürgen Spengler wurde sein Nachfolger als 1. Vorsitzender

Im Jahr 2005 konnten wir unseren jungen Mitgliedern Markus Hailer und Uwe Spengler zum Fachwirt gratulieren. Um dieses Ereignis kräftig zu feiern, veranstalteten wir doch gleich einen Tanz in den Mai. Im Jahr 2006 folgte dann nochmals ein neuer Programmpunkt. Rund um´s Obst.

Und was geschah sonst noch auf der großen weiten Welt in den 2000er Jahren ?

Am 11. September 2001 fanden die Terroranschläge auf das World Trade Center statt. 2002 wurde der Euro eingeführt und Deutschland verliert 2:0 gegen Brasilien bei der Weltmeisterschaft.

Die Globalisierung wird zum Schlagwort und seit dem Jahr 2005 wird Deutschland von einer Frau regiert. Angela Merkel wird deutsche Bundeskanzlerin und 2006 findet die Fußballweltmeisterschaft in Deutschland statt, das Sommermärchen beginnt. Die Nationalmannschaft wird Dritter und 2007 holt der VFB zum fünften Mal in seiner Geschichte die deutsche Meisterschaft, das waren noch Zeiten!

Handy´s und Facebook erreichen die Massen, Digitalkameras verdrängen den guten alten Fotoapparat. Das Internet wird populärer denn je und die Navi´s führen einen nicht immer zum gewollten Ziel. Chasting-Shows, Doku-Soaps und Kochvorführungen nehmen einen den letzten Nerv.

Auch in der Gemeinde Aichwald tat sich Neues.

Bei der Mitgliederversammlung 2007 konnten wir ein neues Gesicht begrüßen. Altbürgermeister Hohler hatte sich zur Ruhe gesetzt und der neu gewählte Bürgermeister Fink stellte sich vor. In diesem Jahr fanden auch die ersten Gespräche über eine Fusion der drei Obst- und Gartenbauvereine statt.

2008 ging der Tanz so richtig los ! Zwischendurch wusste keiner mehr so recht Bescheid. Die Vereine wollten und die Ämter konnten nicht. Diesen Vorgang, wie es vom Amtsgericht benannt wurde, möchte ich an dieser Stelle nicht weiter ausbreiten. Nach Satzungsänderungen, außerordentlichen Mitgliederversammlungen, konnte die Verschmelzung im Jahr 2009 bzw. 2010 vollzogen werden, leider ohne Aichelberg.

Bei der Mitgliederversammlung 2010 wurden Neuwahlen durchgeführt.

1. Vorsitzender Jürgen Spengler, 2. Vorsitzender Markus Hailer

2010 hat der Obst- und Gartenbauverein Aichelberg beschlossen eine Verschmelzung mit dem Obst- und Gartenbauverein Aichwald einzugehen.

Nun war man ja a bissle gscheiter und konnten bereits 2011 vermelden:

Aus ehemals drei wird eins! Das Ja-Wort wurde am 10.06 gegeben und das Hochzeitsmenü bestand aus Peitschenstecken, Brot und Getränken.

Nur kein Stillstand: !

☺ Neuer Programmpunkt im Jahreskalender. Der Winterzauber in Lobenrot.

☺ Das Streuobststräßle und das Wildbienenhotel wurden eröffnet und

☺ zum Erhalt der Streuobstwiesen eine Mobile Saftpresse organisiert.

Einwohner aus Aichwald können ihre eigenen Äpfel pressen lassen und den Saft im Beutel in der Schachtel (neudeutsch: Bag-in-Box) abfüllen lassen.

☺ Der Verein macht nach wie vor 1- bzw. mehrtägige Ausflüge und das Miteinander und das gemütliche Beisammensein ist nach wie vor vorhanden.

Am 31.12.2014 hatte der Verein 318 Mitglieder.